

So ist nach Absterben Georgen Riedters, Burgern vnd Altmihl Baders alhier, dessen hinterlassner Wittib Anna Riederin auf deren beschechen diemiettigstes *Supplicirn* von lob. Preu *Commission* wegen vermög den Ersten *Octobris* 1687 ergangenen vnd der 1687-jehrigen Preu Rechnung *folio 43 sub Litt D.* begebognen *Sig.* genedigist bewilligt, als lang die *Supplicantin* oder ihr konfftiger Eheman mit denen *Curen* bey denen Preuknechten, so erkrankhen, ihren Vleis erzaigen, will man geschehen lassen, das ebenfahls ihr, das vor disem ihrem Man angeschaffte ain Virtl Pier jährlich verbracht werden solle, welches auch diss Jahr geschehen, wie hiebefindiger Schein *sub dato 14. May 1697* zaigt

1 Viertl

Huius 11 Viertl

[fol. 44v]

Nachdeme die Churfürstliche Hofcammer Rhät vnd zu Aufnemung der Salz- vnd Preurechnungen genedigist verordnete Herren *Comissary* in dero jungsteren Rechnungsaufnamb vnd vorgenommenen *Visitation* bey dero Preuhaus alhier das Pier etwas ring vnd leicht befunden vnd hieryber den Preumaister vnd die sammentliche Preuknecht vernommen, welche sich mit dem eine Zeithero gefiehrtn genauern Strich entschuldiget, haben dieselbe vmb solche Vrsach zu sechen, von hochlob. *Commissions* wegen genedigist beuolchen, aine Prob Sud nach vorher beschechen rädlichen Herfürnamb thuen zlassen. Wie man un deme gehors. nachkommen, gestalten auf dergleichen Sud yber das ordinari der 6 Schaf 6 Mezen, so man bis auf das Eisen gestrichen, noch 8 Mezen, welche das abschliessente herauswerffen mechte, darauf geben worden. Als sinnd von den hierausgesottnen Pier bey dem alhiesigen Preuambts Pothen aigens 4 Achtl vnd ain Vässl zum Vercossten zur Churfürstlich hochlob. Hof Cammer nacher München yberschickht worden, welche diss Ohrts in Ausgab kommen, jdest²⁴

4 Achtl 1 Vässl

Huius per se

²⁴ id est.